

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

383

Wien, am 15. Dezember 1934.

## Geld- und Sachspenden für die Wiener Winterhilfe.

Der Aufruf des Bürgermeisters, für die Wiener Winterhilfe zu spenden, hat bereits viele Mitbürger der Stadt veranlasst, namhafte Geld- und Sachspenden der Aktion zuzuwenden. Bis jetzt ist an Geldspenden ein Betrag von 147.000 Schilling eingegangen, darunter 25.000 Schilling von der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien, 20.000 Schilling von der I. Oesterreichischen Sparkasse, je 2.000 Schilling von den Firmen Blum-Haas A.G. und "Universale" Bau A.G. Redlich & Berger, je 1.000 Schilling spendeten Brevillier & Co.-Urban & So., Kom. Rat Gröger Guido, Harlander Baumwollspinnerei, Oesterr. Heilmittelstelle A.G., Ing. Franz Katlein, Klinger Heinrich, Leipnik-Lundenburger Zuckerfabrik A.G., Graf Heinrich Lützow, Oesterr. Saurer-Werke, Teerag-Asdag, Vacuum-Oil Comp. und "Gesiba", 550 Schilling Buchhandlung Morawa & Co., je 500 Schilling Ditmar R. Gebr. Brüner A.G., Int. Getreide-Handels A.G., Gyimes Wilhelm, I. Oesterr. Maschinglasindustrie A.G., Perlmoser Zementfabrik, Siemens & Halske, Vereinigte Autogengaswerke und Veräinismolkerei XVI., je 458 Schilling die Firma Johann Fröhlich und deren Arbeiterschaft.

An Sache Spenden haben der Wiener Winterhilfe bisher zur Verfügung gestellt Graf Gesellschaft, Stadlau, 200 Kilogramm Suppen, Julius Maggi G.m.b.H. 200 Kilogramm Suppen Konserven, F.M. Hämmerle 1.777 Meter Baumwollstoff, Heller & Askonas 200 Paar Schafwollstrümpfe und 200 Paar Schafwollhandschuhe, A. Herzmanzky 10 Ballen Barchent, Franz Hopfgartner 2 Ballen dunkelblauen Mantelstoff, Hutter & Schrantz A.G. 250 Meter Cheviot, Lemmermeyer Fanni A.G. 30 Pullover und 60 Paar Socken, Gebrüder Sannwald 1.014 Meter imprägnierten wetterfesten Jackenstoff, Chell-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik 1 Waggon Petroleum, Lederer & Nessenyi, I. Floridsdorfer Tonwarenfabrik 5000 Kilogramm Steinkohle und Watte-Wattelin & Verbandstoff Fabrik G.m.b.H. 51 Kilogramm Watte.

Weitere Geldspenden für die "Wiener Winterhilfe" wollen auf das Postsparkassenkonto D 1679 eingezahlt werden. Posterlagscheine sind in allen Trafiken kostenlos erhältlich. Sachspenden wollen an die Geschäftsstelle in der Rathausstrasse 9 übermittelt werden.

-----

## Spendet für die Josefstische!

Die unter dem Ehrenschatze des Kardinals Dr. Innitzer und der Frau Bundeskanzler Herma von Schuschnigg unter der Leitung der Frau Bürgermeister Josefina Schmitz stehende Aktion "Josefstische" richtet an alle Wienerinnen und Wiener die Bitte, die Aktion durch Geld- oder Sachspenden zu unterstützen. Wer einem Notleidenden für einen Monat ein warmes Mittagessen sichern will, soll für seinen Schützling beim zuständigen Pfarramt 9 Schilling erlegen. Werden nur 6 Schilling bezahlt, hat der betreffende Arme pro Mittagessen 10 Groschen zu entrichten. Geldspenden werden auf das Konto A 9244 des Bankhauses Schelhammer & Schatte-ra, Naturalspenden an die Bezirksvorsteher und an die Rathausverwaltung im Neuen Rathaus erbeten.

-----

## Fälschung von Hundemarken.

In den äusseren Bezirken Wiens werden Parteien von einem Betrüger gefälschte Hundemarken zum Preise von 5 Schilling angeboten. Die polizeiliche Anzeige ist bereits erstattet worden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Hundemarken nur an den Kassen der Bezirkshauptmannschaften, ausgegeben werden. Geeignete Angaben zur Ausforschung des Täters sind beim nächsten Polizei-Kommissariat zu erstatten.

-----